Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 54 (1992)

Heft: 5

Rubrik: Unfallverhütung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung BUL gibt im Rahmen ihrer Broschürensammlung «Landwirtschaftliche Unfallverhütung» das neue Merkblatt Nr. 1 heraus:

Unfallverhütung – Warum und Wie?

In Merkblatt gehen die Unfallverhütungsberater grundsätzlich darauf ein, warum sich die Unfallverhütung lohnt. Zwar wird kein vernünftig denkender Mensch das Gegenteil behaupten wollen. Dennoch so heisst es einleitend zum neuen Merkblatt, sei die Motivation zur Unfallverhütung oft schwierig.

Denn (Zitat): «Oft hören wird die Sprüche

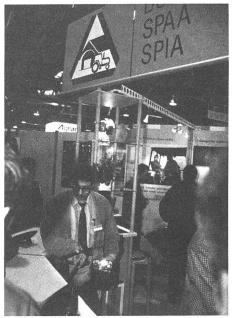
- da passiert doch nichts;
- wir haben das immer so gemacht;
- ich passe schon auf;
- ich lasse niemanden hin;
- ich gebe den Leuten schon Anweisungen».

Und weiter: «In Deutschland sind nach Einführung des Obligatoriums für Fahrerschutzvorrichtungen für alte und neue Traktoren die tödlichen Traktorstürze um 90% zurückgegangen. Dies entspricht 160 Menschenleben pro Jahr. Solche Erfolge sind nur möglich,

wenn Sicherheitsmassnahmen konsequent angewendet werden. Keine Empfehlungen in unseren Broschüren ist aus lauter Freude am Schreiben aufgenommen worden. Alle verlangten Massnahmen, seien es Verhaltensempfehlungen oder Forderungen an die Technik, gründen auf Analysen von Unfällen.»

Die Broschürenreihe zur landwirtschaftlichen Unfallverhütung ist in diesem Sinne als Arbeits- und Planungsinstrument mit Nachdruck zu empfehlen. Jede Broschüre oder auch die ganze Reihe kann bei der BUL 5040 Schöftland AG

(Tel.: 064 81 48 48) bezogen werden. Die Broschüre Nr. 1 geht im folgenden auf die Bedeutung des Unfallgeschehens mit seinen menschlich tragischen und finanziell schwerwiegenden Folgen ein. Dabei wird auch die rechtliche Seite eingehend beleuchtet. Im weitern wird an die Verantwortlichkeit des Betriebsleiters appelliert, namentlich



Ein Dauerthema der Unfallverhüter: Ausziehbare Rückspiegel. Diese schreibt das Gesetz laut BAV-Änderung für Neutraktoren zwingend vor.

wenn auf seinem Betrieb Lehrlinge und Angestellte arbeiten. Hinweise zur Behebung von Mängeln in Haus und Hof und in bezug auf die sachgerechte Versicherung des Unfallrisikos schliessen die Broschüre ab. Als Nr. 1 enthält dieses Merkblatt zudem eine Doppelseite, auf der in Wort und Bild die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) mit ihrer rechtlichen und finanziellen Verankerung und ihren Aufgaben und Tätigkeiten im Dienste der Landwirtschaft dargestellt ist.

Produkterundschau

LANDWIRTSCHAFTS-PROGRAMME in der Schweiz

für die Schweizer Landwirtschaft entwickelt, zukunftsgerichtet auf Europa.

Die Firma MCI-PRODUKTE entwickelt speziell für die kleinen und mittleren Landwirtschaftsund damit verwandten Betriebe professionelle und sehr bedienerfreundliche Programme.

Alle Bereiche der Landwirtschaft sollen zukünftig damit abgedeckt werden.

Momentan stehen folgende Software-Programme zur Verfügung:

FINANZBUCHHALTUNG mit auf jeder Betriebsstruktur angepassten oder anpassbaren Kontoplänen und Auswertungen.

Komplette Lösung für den SCHWEIZER VIEHHANDEL. Auch für Fleisch- und Gemüsehandel einsetzbar. Ein- und

Verkauf-Abrechnung/Check/ Rechnungsdruck/ON-Line Zahlungs-Verkehr/Debitorenund Kreditorenbuchhaltung.

AGRO-HANDELSLÖSUNG für Genossenschaften und Agrohandelsbetriebe mit Einkauf/ Verkauf/Disposition von Waren/ Fakturierung/Debitoren- und Kreditorenbuchführung.

Die Programme sind mehrplatzfähig und somit auch für grosse Betriebe geeignet.

Der **Service** der Programme und Computeranlagen ist vollumfänglich gewährleistet und wird gesamtschweizerisch abgedeckt.

Der Programmservice erfolgt über Telefon/Modem.

Die Weiterentwicklung der Programme ist sehr praxisnah. Wir führen aus, was Kunden uns aus dem praktischen täglichen Betrieb an Verbesserungs- und Erweiterungsvorschlägen melden.

Schulung erfolgt nach Bedarf, dann, wenn unser Kunde Zeit findet.

Die **Preisgestaltung** der von uns gelieferten Anlagen ist auch für kleine Budgets ausgelegt. Wir kämpfen damit auch gegen eine gewisse Monopolisierung in diesem Branchenbereich.

MCI-Produkte, Wolhusen LU